



SEKTION BERN



Ab April gibt es Nacht- und Wochenendzulagen

In allen GAV-Spitälern (Regionale Spitalzentren und Insel Gruppe) erhalten die Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte neu Nacht- und Wochenendzulagen von 6 Franken pro Stunde.

Dies bedeutet für die meisten unserer Mitglieder eine beträchtliche Lohnerhöhung: Wer zum Beispiel in einem Monat 7 Nächte und ein Wochenende arbeitet, wird dafür neu CHF 552.– Zulagen erhalten (dies noch ohne den Ferienzuschlag). Wer jeden Monat 7 Nächte und ein Wochenende arbeitet, verdient also ab 1.4.2016 mindestens CHF 6624.– mehr als heute. Selbstverständlich wird die Zeitgutschrift von 10% für Nachtarbeit zwischen 23.00 und 06.00 Uhr auch weiterhin gewährt. Sie basiert auf dem Arbeitsgesetz.

Lohnabschluss Berner Spitäler

Die Lohnverhandlungen fanden auch in diesem Jahr wieder unter schwierigen Bedingungen statt. Die öffentlichen Spitäler müssen mit einer gerichtlich verordneten

massiven Senkung der Tarife für ambulante Behandlungen fertigwerden. Erstmals gab es auch mit der Insel Gruppe Lohnverhandlungen.

Da wir im Moment eine negative Teuerung haben, gibt es dieses Jahr keinen Teuerungsausgleich und keine generelle Lohnerhöhung für alle. **Das bedeutet, dass die Beträge für die Gehaltsklassen und -stufen unverändert bleiben.**

Abschluss mit den bisherigen GAV-Spitälern

Die Lohnsumme wird in den GAV-Spitälern um 0,8% erhöht, wobei 0,5% für die Erhöhung und Ausdehnung der Nacht- und Wochenendzulagen verwendet werden. Lediglich 0,3% der Lohnsumme fließen in den individuellen Gehaltsstufenanstieg. 0,1% der Lohnsumme werden in jedem Spital für strukturelle Massnahmen aufwendet. Damit liegt der Lohnabschluss bei insgesamt 0,9%.

Abschluss mit der Insel Gruppe

Auch die Insel Gruppe erhöht die Nacht- und Wochenendzulage auf 6 Franken und dehnt sie auf die höheren Lohnklassen aus. Da im Universitätsspital deutlich mehr Ärztinnen und Ärzte arbeiten, braucht es dafür 0,6% der Lohnsumme. Auch in der Insel Gruppe fließen 0,3% in den individuellen Gehaltsstufenanstieg und 0,1% werden für strukturelle Anpassungen verwendet. Wegen des Mehrbedarfs bei der Schichtzulage steigt die Lohnsumme hier insgesamt um 1%.

Lohnrunde Psychiatrie

Die psychiatrischen Kliniken gehören immer noch zum Kanton und profitieren von den Beschlüssen des Regierungsrates. Der

Kanton Bern hat per 1.1.2016 ein Lohnsummenwachstum von 1,8% beschlossen. 1,5% sind für den individuellen Gehaltsstufenanstieg vorgesehen, 0,3% für zusätzliche Lohnmassnahmen.

Teilzeitstellen – ein Bedürfnis im Kanton Bern? Ja!

Im November und Dezember 2015 haben wir bei den Mitgliedern des VSAO Bern eine repräsentative Onlineumfrage durchgeführt mit dem Ziel, das Bedürfnis nach Teilzeitarbeit zu ermitteln. Resultate und mehr dazu finden Sie in der Rubrik «Weiterbildung/Arbeitsbedingungen» Seite 12–13 und auf unserer Website www.vsao-bern.ch. ■

*Rosmarie Glauser,
Geschäftsführerin Sektion Bern*

Nicht verpassen!

Mitgliederversammlung 2016

Donnerstag, 28. April 2016, um 19.00 Uhr im Restaurant Tramdepot in Bern

Programm:

- 18.30 Uhr Apéro
- 19.00 Uhr Mitgliederversammlung
- 20.30 Uhr Nachtessen und Tombola

Informationen zu Traktanden und Anmeldung finden Sie auf der persönlichen Einladung oder unter www.vsao-bern.ch.



VSAO Spitalplattform

Rate your clinic!

- Suchen Sie nach einem Spital in der Schweiz
- Finden Sie heraus, welche Spitäler eine Weiterbildungsstätte in Ihrer Fachrichtung anbieten oder ob es bei Ihrem zukünftigen Arbeitgeber eine hauseigene Kita gibt
- Erfahren Sie mehr über die Arbeitsbedingungen eines Spitals
- Bewerten Sie Ihre Weiterbildungsstätte und teilen Sie so Ihre Erfahrungen mit Ihren KollegInnen

<http://spitalplattform.vsao.ch>